
Name der/des Erziehungsberechtigten

Datum

Straße, Haus Nr.

PLZ, Wohnort

An das
Schulamt für den Kreis Höxter
Moltkestr. 12
Haus der Bildung
37671 Höxter

Schulische Förderung meines/unseres Kindes _____ **geb. am** _____

Sehr geehrte Damen und Herren,

am _____ erfolgte ein ausführliches Beratungsgespräch mit den Gutachtern/innen

Frau/Herrn: _____

- Ich/Wir wurde/n über den **erhöhten, aber nicht sonderpädagogischen Förderbedarf** meines/unseres Kindes und damit über den Verbleib als Regelschüler informiert.
- Ich /Wir wurde/n über den sonderpädagogischen Förderbedarf meines/unseres Kindes im Förderschwerpunkt _____ und dem Bildungsgang _____, sowie über den Besuch der Förderschule und das Gemeinsame Lernen informiert.

Die schulische Förderung soll

- zielgleich
- zieldifferent im Bildungsgang Lernen
- zieldifferent im Bildungsgang Geistige Entwicklung

erfolgen.

- Ich/Wir stimme/n mit der dargestellten Auffassung der Gutachter/in/innen über den o. g. Förderbedarf überein!
- Ich/Wir stimme/n mit der dargestellten Auffassung der Gutachter/in/innen über den o. g. Förderbedarf **nicht überein!**
- Ich/Wir wünsche/n, dass mein/unser Kind in einer Schule des **Gemeinsamen Lernens** unterrichtet wird und erbitten die _____ zum Förderort.

(Schule)

Hinweise:

Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine bestimmte Schule; die Schule des Gemeinsamen Lernens wird von der Schulaufsicht vorgeschlagen, wobei der Elternwunsch aber zu berücksichtigen ist.

- Ich/Wir wünschen, dass mein/unser Kind eine **Förderschule** besuchen kann **und zwar die**

(Schule)

- Ich/wir verzichten auf das gem. § 13 (6) AO-SF vorgesehene persönliche Gespräch im Schulamt, da mit den Gutachtern/innen Einvernehmen erzielt wurde.
- Ich/Wir wünsche/n ein weiteres Gespräch im Schulamt für den Kreis Höxter.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Eine Kopie dieses Antrags ist der/dem/den Erziehungsberechtigten auszuhändigen!